

Demokratielernen in der Grundschule: 18:4 für die neue Regel!

An der Dr.-Roßbach-Grundschule in Lichtenfels erlebten Schüler in der Verfassungsviertelstunde Kunst und Demokratie hautnah.

Lichtenfels, Deutschland - In der Dr.-Roßbach-Grundschule in Lichtenfels hat sich ein spannendes Experiment zur Demokratie gebildet, das bayernweit seinesgleichen sucht. Die Klasse 2b hat kürzlich an einem innovativen Projekt teilgenommen, das unter dem Motto „Verfassungsviertelstunde“ steht, einer neuen Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Kultus und Unterricht. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme, die Schülerinnen und Schüler aktiv in die Grundlagen der Demokratie einführen soll.

Die erste Erfahrung in diesem Rahmen offenbarte ein interessantes Ergebnis: 18 zu 4, was deutlich macht, wie Schüler auf Themen der Mitbestimmung reagieren. Solche Erfahrungen sind nicht nur lehrreich, sondern auch entscheidend, um frühzeitig ein Bewusstsein für demokratische Prozesse zu entwickeln. Das Projekt zeigt, dass das Thema Demokratie nicht nur in politischen oder historischen Zusammenhängen vermittelt werden kann, sondern auch im direkten Schulalltag seine Anwendung findet.

Ein kreatives Symbol für Demokratie

Ein besonders auffälliges Element dieses Projektes war das Chamäleon FerdiNun, das im Pausenhof der Schule platziert wurde. Mit einer beeindruckenden Länge von zwei Metern aus

Holz erregte es sicher die Aufmerksamkeit der Schüler. Thomas Reich, der Pastoralreferent am Obermain, war der kreative Kopf hinter dieser Idee. Das Chamäleon symbolisiert Flexibilität und Wandel – Eigenschaften, die nicht nur für Tiere, sondern auch für das Verständnis von Demokratie von Bedeutung sind.

Durch die Einbindung solch kreativer Ansätze wird den Schülern die Bedeutung von Mitbestimmung und Partizipation auf praktische Art nähergebracht. Solche Projekte könnten wegweisend sein für die zukünftige Erziehung zur Demokratie in Schulen und darüber hinaus. In Anbetracht der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen ist die frühzeitige und verständliche Vermittlung demokratischer Werte von großer Relevanz.

Die Implementierung der „Verfassungsviertelstunde“ erweist sich als wichtiger Schritt, um ohne komplexe Terminologie und Theorien spielerisch an die Thematik heranzuführen. In einem Land, das die Grundpfeiler der Demokratie ernst nimmt, ist es unerlässlich, dass der Nachwuchs mit diesen Werten vertraut gemacht wird.

Diese kulturellen und politischen Initiativen, wie sie an der Dr.-Roßbach-Grundschule stattfinden, bereichern nicht nur die Schule, sondern auch die gesamte Gemeinschaft im Hinblick auf das Verständnis und die Wertschätzung demokratischer Prozesse. Die gesammelten Erfahrungen der Schüler und Lehrkräfte aus solchen Projekten können wertvolle Impulse für zukünftige Lehrmethoden bieten und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Demokratieförderung leisten. Mehr Details zu der Demokratiestunde sind in einem Bericht **auf www.fraenkischertag.de** nachzulesen.

Details	
Ort	Lichtenfels, Deutschland
Quellen	• www.fraenkischertag.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at